

Kreuzkirche Zürich-Hottingen

Dolderstrasse 60, Tram 3, 8, 15 Römerhof / Bus 33 Klosbachstrasse
Ewigkeitssonntag, 22. November 2015, 17.00 Uhr

Musik zum Ewigkeitssonntag

Vokal- und Instrumentalmusik

Heinrich Schütz, Josquin Desprez
Johann Bach, Johann Michael Bach u.a.

Gambenconsort „Concerto di Viole“

Brian Franklin, Rebecca Rusó, Barbara Leitherer, Arno Jochem *Gamben*
Juan Sebastian Lima *Theorbe*; Martin Zimmermann *Orgelpositiv*

Vocalensemble Hottingen Zürich

Reto Cuonz *Leitung*

Eintrittspreise: 40.-/30.- ; Ermäßigungen: 30.-/20.- Kinder bis 15 Jahre gratis
Vorverkauf: Jecklin 044/253 76 76 / ab 22.10.- 20.11. / Abendkasse ab 16.00 h

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich-Hottingen

www.kreuzkirche.ch



Musik zum Ewigkeitssonntag 2015

Die Vergänglichkeit ist und war im 17. Jahrhundert immer wieder – auch durch den dreissigjährigen Krieg bedingt - ein zentrales Thema, welches von den Komponisten dieser Zeit immer wieder auf wunderbare Art in Musik gesetzt wurde.

Das dreiteilige Programm wird eröffnet mit Musik von Heinrich Schütz (1585-1672). Zu Beginn erklingt der Psalm 130 „*Aus der Tiefe ruf ich, Herr zu dir*“, eine doppelchörige Motette aus den Psalmen Davids 1619. Der Psalm 23, „*Der Herr ist mein Hirt*“, doppelchörig und ebenfalls aus den Psalmen Davids stammend, wird umrahmt von den beiden 5-stimmigen Motetten „*Die mit Tränen säen*“ und „*So fahr ich hin zu Jesu Christ*“ aus der geistlichen Chormusik 1648.

Im Zentrum des Programms steht das, aus dem frühen 16. Jahrhundert stammende 5-stimmige „*Stabat Mater*“ von Josquin Desprez (1452-1521).

Im dritten Teil folgen Motetten einerseits von Johann Bach (1604-1673), dem älteren Bruder des Grossvaters von J.S. Bach, „*Unser Leben ist ein Schatten*“ mit Fernchor und andererseits von Johann Michael Bach (1648-1694), zwei doppelchörige Motetten „*Herr, ich warte auf dein Heil*“ und „*Halt, was du hast*“. Er war der Sohn von Heinrich Bach, dem jüngsten Bruder des Grossvaters von J.S. Bach. Zudem erklingt ebenfalls von J.M. Bach die 5-stimmige Motette „*Unser Leben währet siebenzig Jahr*“ mit dem zauberhaften Cantus firmus „*Ach, Herr, lass dein lieb Engelein*“ im Sopran.

Dazwischen spielt das Gambenconsort „*Concerto di Viole*“ selten zu hörende Instrumentalmusik von Samuel Scheidt, Josquin Desprez, Johann Erasmus Kindermann und J.M. Bach.

Voranzeige: Karfreitag - Gottesdienst
Freitag, 25. März 2015, 10.00 Uhr
Kreuzkirche Zürich-Hottingen
Jacobus Obrecht: Passio secundum Matthaeum a 6 Voci
Vocalensemble Hottingen Zürich, Leitung: Reto Cuonz